

# 20 Jahre Fanfare Kischpelt

Am Sonntag, 11. September, feiert die Fanfare Kischpelt ihr zwanzigjähriges Bestehen. Zu dieser Gelegenheit und am selben Festtag wird die erste Fahne der Fanfare feierlich eingeweiht. Es sei zu bemerken, daß diese Fahne durch das Haus Bernard Kaufmann aus Luxemburg angefertigt wird.

Die Fanfare Kischpelt wurde am 1. Januar 1968 gegründet und zählt zur Zeit 22 Mitglieder. Daß sie bis jetzt eine junge dynamische Musikgesellschaft geblieben ist, davon zeugt das Durchschnittsalter von 24 Jahren der Musikanten.

Man kann es als kühnen Schritt bezeichnen, im Jahre 1968 eine Musikgesellschaft ins Leben zu rufen, wußte man damals schon wie es mit der Einwohnerzahl des Kischpelt, genauer gesagt der Ortschaften, Wilwerwiltz, Enscheringen, Pintsch und Lellingen, bestellt war, und wie schnell es mit der Bevölkerung der Öslinger Dörfer im allgemeinen bergab ging.

Die Landflucht drohte den lokalen Vereinen die lebensnotwendigen Kräfte zu rauben und brachte ihnen eine unsichere Zukunft. Die Begeisterung jedoch zur Musik, zur Geselligkeit und zur Freundschaft half der Fanfare Kischpelt diese Schwierigkeiten zu meistern und sie freut sich zur Gelegenheit der zwanzigjährigen Bestehensfeier und der Fahnenweihe, ein gefülltes Programm anzubieten: Zeltfest bei der Lo'hmillen in Enscheringen am 3. September um 20.30 Uhr; Konzert der Big Band Opus 78 in Enscheringen am 4. September um 20 Uhr; Konzert der Musikgesellschaft „Echo vom Hochtumsknopf-Maldingen“ in Enscheringen am 9. September um 20 Uhr;



Fahnenweihe am 11. September 1988 mit Festzug von Wilwerwiltz nach Enscheringen um 14.30 Uhr.

Zusätzlich zu diesen Festveranstaltungen gibt die Fanfare Kischpelt einen Teller aus Zinn heraus (unser Bild), welcher das Wappen der Gemeinde Wilwerwiltz trägt. Dieser geschmackvolle Teller wird sicherlich viele Freunde des Kischpelt interessieren und kann durch eine Überweisung von 850 F auf

das Sparkassenkonto Nr. 1106/0965-3 der Fanfare Kischpelt mit dem Vermerk „Zénnteller Fanfare Kischpelt“ erworben werden.

Der Teller ist auch lieferbar in einer einfacheren Ausführung, welche lediglich Wappen trägt und kann, wie oben erwähnt, mit dem Vermerk „Zénnteller Kischpelt“ bestellt werden oder per Telefonon 9 19 95 (Arsène Meyers, Enscheringen) oder 9 14 20 (Café Felten, Pintsch).